

# Generalversammlung

## Verein Kultur im Rex vom 24.9.98

### 1. Begrüssung

entschuldigt: Marisa Cucuzza, A. Meier Kulturkommission (vertreten von Frau R. Würzler), Walter Müller (Fehraltorf), M Kampus, Gabriel Leuzinger.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und bestätigt: Frau R. Gonzalez

### 3. Protokoll GV 97

Verfasst und verlesen von Meta Wehrlin. Kleine Korrektur betreffend Ablösung von Gunar Ernst wird bemerkt und geändert.

### 4. Berichte der Arbeitsgruppen

#### Filmgruppe:

Elisabeth Stutz erwähnt die Arbeit, die von allen gemacht wird. Sie windet Markus Bachmann speziell ein Kränzchen, weil dieser versucht, die verschiedenen Mitglieder der Filmgruppe zusammen- und bei Laune zu halten. 52 Kinovorführungen fanden in der letzten Saison statt. Wie üblich war bei den "Grossen" Filmen der Saal übervoll, bei unseren Lieblingen, den kleinen Filmen gab es allerdings meist nur wenige Besucher. Wir wollen aber nicht verzagen und den "kleinen Filmen" weiterhin eine Plattform bieten.

#### Theater

Meta Wehrlin verliest den von Marisa Cucuzza verfassten Jahresbericht. Im Prinzip hat die Theatergruppe die gleichen Probleme wie die Filmgruppe. Mit den bekannten Künstlern und Gruppen wird der Saal ohne Probleme gefüllt. Doch die eher unbekannteren Künstler lassen die Rexstühle leer. Es werden die verschiedenen Veranstaltungen aufgezählt. Speziell erwähnt werden die beiden einheimischen Veranstaltungen Sebastian Renz mit einem Stepprogramm und der Chor Klingsang die beiden sehr erfreuten. Ein spezieller Dank wird der Technischen Gruppe ausgesprochen.

#### Dia-Gruppe

Markus Huser hält einen Rückblick auf die Veranstaltungen der Dia Gruppe. Es fanden fünf Vorträge mit im Durchschnitt 20 Besuchern statt. Ausnahme war die Multivisionsschau "USA Weltwunder Natur"

mit 45 Besuchern. Markus Huser erläutert verschiedene Massnahmen, um für diese Veranstaltungen mehr Besucher anzulocken. Dazu gehörten eine Verschiebung vom Donnerstag auf den Freitag und zwei bis drei Vorträge mit einem Oberthema zusammenzufassen. Hans und Regula Würgler stellen Fragen und machen Anregungen, zur Attraktivitätssteigerung.

#### Technische Gruppe

Thomas Lüthi zählt 20 Veranstaltungen, bei denen die Technische Gruppe involviert war. Dabei wird die manchmal schwierige Zusammenarbeit mit den Musikern etc. erwähnt, aber grundsätzlich wird dieser Kontakt als interessant angesehen. Neben der Betreuung von Veranstaltungen war die Gruppe auch für die Infrastruktur des Rex tätig. Eine defekte Lüftung wurde repariert, eine Vorhangstange und ein Kasten auf der Bühne montiert und die diversen Lampen und Scheinwerfer benötigen immer wieder Betreuung. Von Thomas Lüthi wurde eine Rex-Hompage eingerichtet, die von ca. 100 Leuten pro Monat besucht wird. Die Gruppe besteht aus Thomas Lüthi, Gabriel Leuzinger, Beat Trösch und Peter Hänggi.

#### Matinéen

Markus Huser verliest den von Walter Müller verfassten Bericht. îDer Traum der Matinée Veranstalter: Ein ausverkauftes Rex. Der Alptraum folgt auf dem Fuss: Ein Kammermusikangebot am Sonntag morgen und keiner geht hinî. 20-30 Leute sei die Normalität. Grosse Erfolg jedoch wieder mit einem einheimischen Künstler, dem jungen Geigentalent Luis-Alberto Schneider. Leise Enttäuschung bei den beiden musikalischen Schwergewichten, der Winterreise von Schubert und dem Auftritt des Weltklassecellisten Wenn-Sinn Yang. Daneben werden noch die restlichen Veranstaltungen kommentiert.

#### Kindertheater

Elisabeth Pfaff ist nicht anwesend und ein Bericht lag zu dieser Zeit nicht vor.

### **5. Rechnung und Budget**

Kassier Ueli Volkart erläutert verschiedene Punkte der Rechnung. Die Rechnung allgemein war im înormalenî Rahmen. Die Eintritte waren ca. Fr. 10'000.- höher als budgetiert. Demgegenüber waren auch die Gagen um ungefähr den gleichen Betrag gestiegen. Die Gemeinde hat auch dieses Jahr unseren Antrag auf finanzielle Unterstützung gutgeheissen. Wiederum wurden wir von den Behörden unterstützt. M. Bachmann erwähnt die vorgesehenen Installationen für 1999 und den vorgesehenen Posten von nur Fr. 1000.- im Budget. Herr H. Würgler stellt den Antrag, dass man im Budget 1999 weniger Betriebsgewinn budgetiert dafür die Installationen erhöht. Beschlossen wird ein Betriebsgewinn von Fr. minus 1000.- und Installationen von Fr. 4000.-. Der Antrag wird

einstimmig angenommen.

#### **6. Bericht der Revisoren.**

Herr H. Würgler liest den von ihm und J.P. Vögele verfassten Bericht vor. Es wurden Stichproben gemacht und keine Fehler gefunden, es fand jedoch keine Kassenzählung statt. Erfreulicherweise erwies sich das Kioskproblem dieses Jahr als nicht mehr gravierend. Es wird der Antrag gestellt, die Eigenmittel zu erhöhen. Als Begründung werden nicht voraussehbare Risiken wie Mietzinserhöhungen oder Streichung der Gemeindebeiträge angeführt. Der Antrag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen. Die Revisoren beantragen Décharge, die von den versammelten Mitgliedern auch erteilt wird.

#### **7. Wahl der Revisoren**

Herr H. Würgler stellt sich nochmals zur Verfügung und wird bestätigt. Frau R. Gonzalez wird vorgeschlagen und akzeptiert Vorschlag und Wahl.

#### **8. Wahl des Vorstandes**

Weiterhin      Marisa Cucuzza (Theater)  
                     Markus Bachmann (Film)  
                     Markus Huser (Dia)  
                     Thomas Lüthi (Technische Gruppe)  
                     Ueli Volkart (Kassier)

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt

Wahl des Präsidenten

Vorgeschlagen wird Beat Trösch. Er stellt sich kurz vor. Seit drei Jahren aktiv im Rex dabei ist eines seiner Hauptziele die Anwerbung von mehr Aktivmitgliedern.

Beat Trösch wird einstimmig gewählt.

#### **9. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **10. Verschiedenes**

Markus Huser bedankt sich als abtretender Präsident bei den Anwesenden und sinniert über die im Rex praktisch nicht mehr vorhandenen Konzerte. Die Arbeit von Markus Huser wird verdankt und als Abschiedsgeschenk wird ihm ein Gutschein fürs Albani überreicht.

Der Präsident schliesst die Veranstaltung und im Anschluss daran führt die Filmgruppe eine Perle aus der Schweizer Kurzfilmszene vor (Pastry, Pain & Politics).

Für das Protokoll

Pfäffikon 29.9.98

Markus Bachmann